

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

## **Sekretär\_in des Rektors**

ab 01.10.2021 vorläufig befristet bis 30.09.2023 im Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden.

### **Aufgabenbereiche:**

- professionelle Abwicklung der klassischen Sekretariatsagenden
- Korrespondenz (in deutscher und englischer Sprache)
- Abwicklung der Post
- Organisation der Ablage
- selbständige Koordination von Terminen
- Contentmanagement
- Reiseorganisation
- Vor- und Nachbereitung von Besprechungen inklusive Protokollführung

### **Anstellungsvoraussetzungen:**

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z.B. HAK, HAS)
- ausgewiesene Berufserfahrung im administrativen Bereich
- sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Basiskenntnisse in CMS
- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift

### **Gewünschte Qualifikationen:**

- Serviceorientierung
- eigenverantwortliche, strukturierte und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- ausgezeichnete kommunikative Fähigkeiten
- Interesse an universitären Strukturen und Prozessen
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer\_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IIIa beträgt derzeit Euro 1.610,5 bei einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden.

Interessent\_innen bewerben sich bitte bis 31.08.2021 unter: [www.akbild.ac.at/jobs](http://www.akbild.ac.at/jobs)

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber\_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber\_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.